



Koordinationsbüro für Chancengleichheit Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Christina Wolff E-Mail: chwolff@uni-potsdam.de

Tel.: 0331-977-1840

Bericht zur LaKoG-Sitzung am 05. November 2024
Chancengleichheit an der Universität Potsdam | Juni bis November 2024

Personal & KFC

- **Neue Antidiskriminierungsbeauftragte** der Universität Potsdam eingesetzt. Christina Wolff wurde im Juli vom Senat für die Beauftragung benannt und ist seitdem auch Beauftragte des Präsidenten für Diskriminierungsschutz.
- Neue Stelle für den*die Referent*in der Antidiskriminierungsbeauftragten, aktuelle Ausschreibung.
- Verlängerung Franzi Fiene, persönliche Referent*in zGBA über besonderen Bedarf vorerst bis Ende
 2024. Anschließend voraussichtlich gekoppelt an Amtszeit der zGBA bis 2026.
- Aufstockung der Referent*innen-Stelle für Chancengleichheit und Diversity von 30 auf 40 Stunden.
- Aktuell ist eine Satzung für das KfC als zentrale Einrichtung gemäß 83 Abs. 2 S. 2 BbgHG in der Gremienabstimmung, damit wir das Chancengleichheitsbüro nach 15 Jahren eine institutionalisierte Einrichtung an der UP
- Das KfC arbeitet aktuell an einer Kommunikationsstrategie sowie an Kernbotschaften, um sich noch stärker gerade in Zeiten zunehmenden politischen Drucks und Antifeminismus nach innen und außen zu positionieren.

HOCHSCHULPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

- Die UP ist eine von 55 Hochschulen, die bisher die HRK Selbstverpflichtung unterschrieben haben zu Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit bei Berufungen – Selbstverpflichtung der deutschen Hochschulen
- Im Sommer 2024 hat sich die UP ganz dem Thema der Hochschulentwicklungsplanung für di kommenden 5 Jahre gewidmet. Der Entwurf des neuen HEP wird im Dezember im Senat diskutiert. Es gibt neben Forschung, Studium/Lehre, Transfer einen großen Bereich rund um Arbeitsbedingungen, Campusleben, Gesundheit, Chancengleichheit und Nachhaltigkeit. Die zGBA durfte diese Arbeitsgruppen leiten.
- Bewerbung um das Professorinnenprogramm 2030 im Juli mit dem neuen Gleichstellungskonzept für Parität der UP; Konzept wurde einstimmig im Senat verabschiedet – Bewerbung derzeit in Prüfung.
- Seit knapp einem Jahr arbeitet **eine <u>Senats-AG gegen Rechtsextremismus</u>** an der UP. Sie erarbeiten Sicherheitskonzepte, sind politisch aktiv z.B. mit Wahlaufrufen, Informieren über Handreichungen und Positionierungen. Sie sind als AG nicht unumstritten aber erfreuen sich großem Zulauf.
- Im September hat die UP den <u>DFG Bericht zu den sog. Forschungsorientierten Gleichstellungs- und</u>
 <u>Diversitätsstandards</u> (FOGDS) abgegeben. Es ging um den Berichtszeitraum 2022-2025 mit den zwei
 Themenschwerpunkten 1. Beförderung der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und 2. Beförderung von Diversität.
- Seit 2024 ist die UP Teil der "Coalition for Advancing Research Assessment", in diesem Zusammenhang werden Familienzeiten, Publikationsleistungen, Nachteilsausgleiche gerade für weibliche Wissenschaftlerinnen und Personen aus marginalisierten Gruppen nochmal anders diskutiert und Aspekte von Geschlechtergerechtigkeit und Diversität gerade in Berufungsverfahren neu verhandelt.





Koordinationsbüro für Chancengleichheit Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Christina Wolff E-Mail: chwolff@uni-potsdam.de

Tel.: 0331-977-1840

Bericht zur LaKoG-Sitzung am 05. November 2024 Chancengleichheit an der Universität Potsdam | Juni bis November 2024

• Seit Oktober hat die UP ein "eigenes" datenschutzkonformes **ChatGPT** (GPT.UP); das KfC hat Fragen von Diversitätssensibilisierung, Ethik und geschlechtergerechtem Prompten unterstützt

HOCHSCHULPOLITISCHE GLEICHSTELLUNGSARBEIT

- Vom 05.-07.06.2024 nahm das KfC als Team an einem Austausch mit der <u>Universität of Cagliari</u> in Italien, Sardinien_im Rahmen von Erasmus+ STT-Mobilitäten teil und tauschte sich mit dem dortigen Gleichstellungsbereich aus, der bsp. Viel zu Gender Violence (auch auf EU/ UN Ebene) arbeitet. Zudem nahm das Team an der an der <u>Third International Conference of the journal "Scuola Democratica" zum Thema education and/for social justice</u> teil.
- Bewerbung für den <u>EU Award for Gender Equality Champions 2024</u> im Oktober in der Kategorie "Sustainable Gender Equality Champions"- Bewerbung derzeit in Prüfung.
- Bewerbung für DIES DAAD Ausschreibung "Female Leadership" mit dem Titel LeadXedu zusammenmit dem International Office, der Potsdam Graduate School und dem Zentrum für Qualitätsentwicklung Bewerbung derzeit in Prüfung
- Breites Angebote der <u>Weiterbildungsakademie für Chancengleichheit in der Wissenschaft</u> (WCW)
 (Zielgruppe sind Wissenschaftler*innen, Personen in Auswahlprozessen, Leitungspersonen, Beauftragte), z.B. <u>Machtverhältnisse in Wissenschaftsorganisationen aktiv gestalten</u>, 05.11. mit Alexandra Busch.
- Im Rahmen des **Professorinnennetzwerks** <u>Profinet</u> fand ein Lunch-Talk zu "Klasse, Herkunft und Professur" mit Dr. Lisberg-Haag statt.
- Nach Veröffentlichung der <u>Empfehlung zum geschlechterinklusiven Sprachgebrauch an der UP</u> im April gibt das KfC bei Interesse <u>Kurzinputs</u> zum Thema in verschiedenen Bereichen und Gremien der UP (z.B. P-Amt, LSK, Studienberatung). Im Juli <u>Instagram-Kampagne</u> auf dem offiziellen Account der UP zur Bewerbung der Empfehlung.
- <u>#UniToo Vol.2</u> VA-Reihe zu Sexismus und SDBG an der UP im SoSe24 mit weiteren vier Veranstaltungen vom 26.06.-12.07.2024.
- Infoveranstaltung am 16. Juli für Forschungsverbünde zur Verwendung der DFG Pauschale für Chancengleichheit. Seitdem vermehrt Nachfragen zu Empfehlungen für Referent*innen zu Geschlechtergerechtigkeit und Diversity. Referent*in im KfC für Gender Consulting fährt im November auf JT des Netzwerkes GenderConsulting nach Stuttgart
- Amtsantritt der 35 neu/wieder gewählten dezGBA und Einführung ins Amt mit Klausurtagung vom 07.-08.10.24 mit Workshops zu Umgang mit und Beratung zu SBDG von Sabine Blackmore und Einführung in die GBA-Arbeit von Melanie Bittner. Zum Start der neuen GBAs wurde auch der Leitfaden für die Arbeit der GBAs vom KfC aktualisiert und neu aufgelegt.
- Workshop am 23. September für das Team des KfC zum Thema Facetten von Antisemitismus sowie Herausforderungen und Spannungsfelder im Umgang mit der aktuellen Situation in Israel/Palästina mit der Fachstelle Antisemitismus Brandenburg der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA e.V.)
- Im Studienjahr 2024/25 startet die **Gastprofessur für interdisziplinäre Geschlechterforschung** im Rahmen der Gertrud Feiertag Gastprofessur an der UP mit <u>Dr. Karin Sardadvar</u>. Zusammen mit dem





Koordinationsbüro für Chancengleichheit Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Christina Wolff E-Mail: chwolff@uni-potsdam.de

Tel.: 0331-977-1840

Bericht zur LaKoG-Sitzung am 05. November 2024 Chancengleichheit an der Universität Potsdam | Juni bis November 2024

KfC veranstaltet sie im WiSe24/25 eine Ringvorlesung zum Thema Zeitfragen: Neuordnungen des Zeitbegriffs und das Erleben fragmentierter Arbeitszeiten. Auftakt war am 29.10.

GESCHLECHTERVIELFALT

- Hissung der progressive-Pride-Fahne am 18. Juni am Campus Am Neuen Palais mit dem Kanzler, der zGBA, dem AStA und der studentischen gruppe UPride. Für kommendes Jahr ist die Hissung dieser Fahne an allen 3 Standorten der UP nun fest in den Beflaggungsplan der Uni aufgenommen um ein Zeichen für Vielfalt und Solidarität mit der LGBTQIA+-Community zu setzen. Die Fahnen sollen den ganzen Monat lang hängen.
- Im Rahmen der Reihe #UniToo Vol.2 fand am 26.06. ein Vortrag zu Sexualisierte Gewalt im Kontext von Geschlechtervielfalt mit Profx. Dr. Mart Busche statt um das Thema sexualisierter Gewalt im Kontext von Lebensweisen zu beleuchten, die sich jenseits zweigeschlechtlicher (und heterosexueller) Normen bewegen.
- Die UP hat sich auf das in Kraft treten des **Selbsbestimmungsgesetzes** eingestellt und die <u>Informationsseite</u> sowie Verwaltungsabläufe für die Namens und Geschlechtseintragsanpassung angepasst.
- Im Rahmen von UPtransition ab November: Bearbeitung des Themas Zugang und Möglichkeiten von trans* und nicht-binären Personen zu und in Sport-Studiengängen der UP.

DIVERSITY UND ANTIDISKRIMINIERUNG

- #OpenUP! Weiterbildungsreihe zu Diversität und (Anti-)Diskriminierung mit verschiedenen Themenschwerpunkten bestehend aus einem Grundlagen- und einem Vertiefungsteil mit der Zielgruppe Technik und Verwaltung bietet im Juli, September und Oktober Workshops an. Nächster Termin ist der 26.11. zu Antisemitismus und Antimuslimischer Rassismus
- Die Antidiskriminierungsberatung wird im KfC ausgebaut
- Aufbau einer langfristigen mehrsprachigen E-Learning Plattform rund um die Themen Antidiskriminierung, Diversität und Geschlechtervielfalt, die für alle Interessierten auf unserer Website abrufbar ist und zudem als Instrument zielgruppenspezifisch in Inputs, Workshops und Beratung eingesetzt werden kann, bspw. im Kontext aktiver Rekrutierung. Erstes Video dafür fertiggestellt, ist eine Einführung zum Thema Anti-Bias und auf Deutsch und auf Spanisch mit englischen Untertiteln bald auf der Website diskriminierungsfreie Hochschule der UP verfügbar.
- Neues Projekt <u>UPtransition</u> Qualifizierungsprogramm für einen erfolgreichen Übergang vom Bachelor in den Master oder Beruf im Land Brandenburg mit dem Schwerpunkt auf die Fördrung der Diversität (durchgeführt durch das ZfQ). Im KfC starten über das Projekt zwei neue WhK. Ein Projekt wird sich mit dem Aufbau eines Empowermentnetzwerkes für BiPOC auseinandersetzen, um mehr den Fokus in der Antirassismusarbeit für 2025 zu legen.
- Das KfC und das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der UP haben ein neues <u>Science Aid</u>
 <u>Projekt</u> gestartet um über digitale Gewalt im Wissenschaftssystem aufzuklären und über Anlaufstellen für Betroffene zu informieren.





Koordinationsbüro für Chancengleichheit Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Christina Wolff E-Mail: chwolff@uni-potsdam.de

Tel.: 0331-977-1840

Bericht zur LaKoG-Sitzung am 05. November 2024 Chancengleichheit an der Universität Potsdam | Juni bis November 2024

FORSCHUNG

- Prototypen für den <u>DigiUGov Course</u> an der UP online gestellt Digital Tools and AI for University
 Teaching. Inhaltlich hat das KfC mitgearbeitet. U.a. ist ein Inhalt des Kurses zu erlernen wie Barrierefreiheit und Inklusion im digitalen Unterricht gewährleistet werden kann. Das KfC ist in meheren
 internationalen Projekten beteiligt.
 - European Digital Universcity (EDUC): im Netzwerk EDUC Wide arbeiten Kolleginnen aus dem KfC in verschiedenen AG mit, Ziel ist gemeinsam mit den Partneruniversitäten zu Forschungsthemen zu netzwerken und voneinander zu lernen. Z.B. fahren einige Personen aus dem Team im Dezember nach Brno, um dort zu Gender Equality Plan und die Implementierung und den Impact zu diskutieren.
 - <u>DigiUGov</u>, ein Projekt mit mittel- und südamerikanischen Hochschulen zu **Digitalisierungs-** prozessen in der Verwaltung, in der Lehre und der Forschung. Dort ist Diversität ein Quer schnittsthema. Die zGBA fährt im November mit einer Delegation der UP dafür nach Kolumbien.

Christina Wolff & Team, 25.10.2024